

Kunst trifft Kreislaufwirtschaft – Umicore unterstützt Kunstausstellung „Verspielt?“ im Palmengarten Frankfurt

Als ein zirkuläres Materialtechnologieunternehmen mit dem Fokus auf saubere Mobilität und Recycling, achtet Umicore bei seinen Aktivitäten auf die Minimierung der eigenen Umweltauswirkungen und den Schutz wertvoller Ressourcen. Im Einklang damit unterstützt das Unternehmen die Kunstausstellung „Verspielt? – Roulette mit der Insekten- und Pflanzenwelt“, die vom 18. Juli bis zum 6. Oktober 2024 im Palmengarten Frankfurt zu sehen ist.

„Die Unterstützung der Ausstellung ‚Verspielt?‘ ist für Umicore eine Herzensangelegenheit. Die Kunstausstellung im Palmengarten führt uns nicht nur die Schönheit unserer Welt vor Augen, sondern auch deren Verletzlichkeit. Diese Reflexion treibt uns alle dabei an, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zum Schutz unserer Umwelt beizutragen“, erklärt Dr. Bernhard Fuchs, Vorstand der Umicore AG & Co. KG.

Die Ausstellung, die in enger Zusammenarbeit mit Dr. Nadja Tomoum, Ideengeberin, Kuratorin und Co-Fundraiserin und dem Palmengarten Frankfurt entstanden ist, greift auf künstlerische Weise ein drängendes Thema unserer Zeit auf: der bedrohliche Rückgang von Insekten- und Pflanzenarten. Die Jahresschau des Palmengartens rückt die Schönheit und das Wunder der Insekten- und Pflanzenwelt in den Fokus ihrer Betrachtung und nimmt oftmals mit bloßem Auge nicht zu erkennende Strukturen, Formen und Farben von zerbrechlichen Lebewesen unter die Lupe.

Anhand von unterschiedlichen Kunstmedien wie Skulpturen, Videoanimationen, Klangkunst, Fotografie oder Malerei zeigt „Verspielt?“, was für die Welt auf dem Spiel steht. Über 30 Künstlerinnen und Künstler aus Frankfurt und Umgebung, mehreren Bundesländern und dem Ausland beleuchten dabei das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln.

Das „Roulette“ der Ausstellung ist eine Anspielung auf das Glücks- und Schicksalsrad und verweist auf das große Wagnis, das die Menschen eingehen. Die Kreisform verdeutlicht zudem den ewigen Zyklus von Entstehen und Vergehen sowie die gegenseitige Abhängigkeit im ökologischen Kreislauf und betont damit auch die Wichtigkeit der zirkulären Wirtschaft, in der recycelbare Metalle eine unverzichtbare Rolle spielen. Mithilfe der symbolischen Verwendung einiger dieser Metalle in verschiedenen Exponaten verbindet die Ausstellung auf kreative Weise die Bedeutung der Natur mit der Rolle von recycelbaren Rohstoffen für unseren Planeten und lenkt gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf die drängenden Umweltprobleme, denen die Menschheit gegenübersteht.

Eine große Kunstroute im Gartenfreiland und mehreren Gewächshäusern, ein vielseitiges kulturelles Rahmenprogramm mit Vorträgen, Veranstaltungen sowie Vermittlungsprogramme für Kinder, Jugendliche und Erwachsene begleiten die Ausstellung.

Weitere Informationen über die Ausstellung werden auf den Websites www.umicore.de und www.palmengarten.de veröffentlicht.

Kontakt

Umicore AG & Co. KG

Britta Werner

+49 6181 59 4825

britta.werner@eu.umicore.com

Über Umicore

Umicore ist ein *zirkuläres* Materialtechnologieunternehmen. Das Unternehmen fokussiert sich auf Anwendungsbereiche, in denen seine Kenntnisse in Werkstoffkunde, Chemie und Metallurgie einen wesentlichen Unterschied machen. Seine Aktivitäten sind in vier Geschäftsfeldern organisiert: Battery Materials, Catalysis, Recycling und Specialty Materials. Jedes Geschäftsfeld ist in marktorientierte Geschäftsbereiche untergliedert, die Werkstoffe und Lösungen bieten, die an der Spitze neuester technologischer Entwicklungen stehen und für das tägliche Leben unverzichtbar sind.

Umicores Strategie fokussiert sich auf Materialien für saubere Mobilität und Recycling mit dem Ziel nachhaltiger Wertschöpfung. Dabei besteht der Anspruch, Werkstoffe auf eine Weise zu entwickeln, zu produzieren und zu recyceln, die dem Leitbild des Unternehmens gerecht wird: „Materials for a better life“ („Werkstoffe für ein besseres Leben“).

Umicores Produktions-, Vertriebs-, sowie Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten sind auf der ganzen Welt angesiedelt, um den weltweiten Kundenstamm optimal zu betreuen. Im Jahr 2023 erwirtschaftete der Konzern einen Umsatz (ohne Edelmetalle) von € 3,9 Milliarden (Umsatz von € 18,3 Milliarden) und beschäftigte 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Über den Palmengarten Frankfurt

Pflanzen. Leben. Kultur seit über 150 Jahren

Pflanzen aus aller Welt, alter Baumbestand, Wiesen und Wasser, Wildheit und Wissen, Kunst und Kultur – der Palmengarten ist ein Ort, der seinesgleichen sucht.

19 Hektar ist der Garten groß, in seinem Freiland und unter den Dächern seiner teilweise historischen Schauhäuser wachsen rund 13.000 Pflanzenarten. Ausstellungen, Themenführungen, Musik und Kunst im Freiland machen den Palmengarten zu jeder Jahreszeit zu einer Attraktion. Übrigens ist nicht nur für Menschen: Wer an einem Sommertag an den Wiesen und Beeten des Palmengartens entlanggeht, wird dort auf unzählige, teilweise sogar selten gewordene Insekten stoßen. Ihnen und ihrer Bedeutung für das Ökosystem widmet sich das Blüten- und Schmetterlingshaus, das im Sommer des Jubiläumsjahres 2021 eröffnet wurde. Dort kann man den Lebenszyklus eines Schmetterlings vom Ei über die Raupe und die Puppe bis zum Falter erleben und sich in der benachbarten Ausstellung „Abgestaubt - von Blüten und ihren Bestäubern“ über das Leben und die Relevanz der Insekten informieren. Auch das aktuelle Leitthema Blütenökologie wird den Besucherinnen und Besuchern in der Informationsausstellung begegnen – ebenso wie an vielen anderen Stellen des Palmengartens und auch des Botanischen Gartens, der seit 2012 mit dem Palmengarten vereint ist.